

Nr. 1096

**09.05. bis
17.05.2026**

„In einer höheren Welt ist es anders, aber hienieden heißt Leben sich wandeln, und vollkommen sein heißt, sich oft gewandelt haben.“

John Henry Newman (1801-1890)

*

Nimm uns an, sei du in unsrer Mitte, wandle unser Herz wie Brot und Wein.

Sei uns nah und höre unsre Bitte, neu und ganz geheiligt von deinem Geist zu sein.

Lied GL 188,3

6. Sonntag der Osterzeit

Apg 8,5-8.14-17; 1 Petr 3,15-18; Joh 14,15.-21

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

ein Mann, der Herrn K. lange nicht gesehen hatte, begrüßte ihn mit den Worten: „Sie haben sich gar nicht verändert.“ „Oh!“ sagte Herr K. Und erlebte.

aus: Bert Brecht, Geschichten vom Herrn Keuner

V e r ä n d e r u n g. Sie gehört wesentlich zum Leben. Täglich können wir es erleben. Wenn wir die Natur betrachten, gerade jetzt im Frühling, scheint sie einfach zu geschehen, manchmal über Nacht. Wir öffnen die Fensterläden und staunen immer wieder von Neuem: wieder anders und so schön!

Manche Veränderungen im Leben wiederum, auch das kennen wir aus Erfahrung, geschehen nicht so von alleine, fordern uns heraus, kosten äußere Mühe und oft auch innere, seelische Kräfte. Es ist wohl eine Gegebenheit, dass unser Leben stets Veränderungen bringt und auch von uns erwartet. Veränderungen in unserem Denken und im Handeln. - Doch manchmal ist es mit Veränderung allein nicht getan. Wenn es um wesentliche Prozesse, um etwas wirklich Neues im Leben geht, braucht es oft noch mehr.

Im Tagesgebet zum Sonntag bitten wir Gott: „Lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude begehen und die Auferstehung unseres Herrn preisen, damit das Ostergeheimnis, das wir in diesen fünfzig Tagen feiern, unser ganzes Leben prägt und verwandelt“.

V e r w a n d l u n g. Ist das nicht ein wunderbares Wort, in dem eine große Verheißung mitschwingt? Unser Leben darf sich wandeln, ja verwandeln. ‚Unser ganzes Leben‘, mein ganzes Leben, also: meine Art der Wahrnehmung, meine Denk- und Verhaltensmuster, Einstellungen und Gewohnheiten, meine Enttäuschungen, Verletzungen und schmerzlichen Erfahrungen, meine Weise mit Erinnerungen umzugehen, meine Erwartungen an mich und andere, auch mein Beten und mein Gottesbild. Alles darf neu werden, darf sich verwandeln lassen, weit über die fünfzig österlichen Tage hinaus.

Beten wir um Gottes belebende Geistkraft und ermutigen wir einander immer wieder auf diesem Weg.

Lucia Holzapfel

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX
CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg IBAN: DE91 7509 0300 0000 2734 81 BIC: GENODEF1M05



Gottesdienste vom 09.05. bis 17.05.2026

Samstag 18:00 Vorabendmesse f. Anneliese Kratzer
09.05. **Predigt:** Pater Christoph Lentz SAC

Sonntag 6. Sonntag der Osterzeit - Muttertag

10.05.
10:00 Pfarrgottesdienst
18:00 Abendmesse
Kollekte für den Katholikentag in Würzburg

Montag 12:15 Mittagsmesse mit Bitte um Frieden
11.05. 18:00 **St. Ursula**, Abendmesse

Dienstag 12:15 Mittagsmesse
12.05. 13:00 **St. Peter am Perlach**, Friedensgebet
18:00 Abendmesse

Mittwoch 12:15 Mittagsmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria,
13.05. Rosa Mystica
18:00 **St. Ursula**, Abendmesse

Donnerstag Christi Himmelfahrt

14.05. 10:00 Pfarrgottesdienst
bei trockenem Wetter im Garten des Riegele-Brauhauses, Frölichstraße 26 (ansonsten Moritzkirche)
Predigt: Pfarrer Helmut Haug
18.00 Abendmesse f. Johannes Schneider
Predigt: Pater Christoph Lentz SAC

Freitag 12:15 Mittagsmesse f. das Hl. Land
15.05. 17:00 Ökumenischer Trauergottesdienst
Predigt: Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey

Samstag 18:00 Vorabendmesse f. Waltraud Lindenmeir
16.05. **Predigt:** Pfarrer Dr. Bernhard Ehler

Sonntag 7. Sonntag der Osterzeit

17.05.
10:00 Pfarrgottesdienst
18:00 Abendmesse f. Johanna Priller
Kollekte für die Moritzkirche

Sonntag, 10. Mai, 11 Uhr im Foyer des Moritzsaales
Moritzcafé am Muttertag ❤️
Herzliche Einladung!

Veranstaltungen vom 09.05. bis 17.05.2026

Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr

Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!

Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“

im Gesprächsraum „Offenes Ohr“ (Vorraum der Kirche rechts)

Mo/Mi: 17 bis 18:30 Uhr; Di/Do: 16 bis 17:30 Uhr

11.05., Sr. Marianne Milde

12.05., Sr. Monika Rosenhammer

13.05., Pfarrer Manfred Krumm

14.05., Christi Himmelfahrt-kein Dienst

Ausstellung im moritzpunkt

Sonja Rittweg „Zwischen Tau und Licht - Vom Erwachen ins Werden“

Malerei, im Spannungsfeld zwischen Rückzug und Aufbruch - dort, wo das Licht zurückkehrt und die Formen beginnen.

Dauer der Ausstellung bis 20. Juni 2026 (Lange Kunstnacht), zu besichtigen zu den Öffnungszeiten des moritzpunkts: Dienstag bis Donnerstag, 12 bis 17 Uhr

Samstag, 9. Mai, 10 bis 16 Uhr

Frühlingserwachen – Frühlingmarkt im moritzpunkt

Hier können Sie einen Cappuccino genießen und schöne Dinge für den Garten erwerben:

-duftende Kräuter und Blumen aus der Klostersgärtnerei Ursberg

-selbstgefertigte Gartenutensilien (Bürsten und Besen)

-dekorative Accessoires (Keramik- und Weidenprodukte) aus den Ursberger Werkstätten in Kooperation mit dem Dominikus-Ringeisen-Werk

Konzertankündigung für Sonntag, 10. Mai, 16 Uhr, Moritzkirche

Joseph Messner (1893-1969), Suite für Orgel op. 33

Johann Friedrich Doles (1715-1797), „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“

Chor, Soli und Orchester

Die Werke von J. Messner und J.D. Doles sind Augsburgs Erstaufführungen!

Luigi Gatti (1740-1817), Schöpfungsmesse

Susanne Simenec, Sopran; Carolin Cervino, Mezzo; Haozhou Hu, Tenor; Manuel

Wiencke, Bariton; Willibald Guggenmos, Orgel; Collegium St. Moritz

Stefan Saule, Gesamtleitung

Eintritt € 30,--/erm. € 25,-- an der **Abendkasse**

Spenden willkommen

Dienstag, 12. Mai, 14 bis 15:30 Uhr, moritzpunkt

Pflege- und Angehörigenberatung

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt, 10:00 Uhr

Gottesdienst unter freiem Himmel

Pfarrgottesdienst bei trockenem Wetter im Garten des Riegele-Brauhauses (Frölichstraße 26, nahe Hauptbahnhof), anschließend Vatertags-Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle Rottenbuch

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Moritzkirche statt!

Sonntag, 17. Mai, 9 bis 13 Uhr, moritzpunkt - Die Frühstückerei